



„FIT UNTERWEGS“

Für Kinder aus Baden-Württemberg gibt es zusätzlich ein online-gestütztes Begleitsystem: „Fit unterwegs“. Die Kinder und Jugendlichen werden kontinuierlich und unterrichtsbegleitend durch eine Bereichslehrkraft, die unabhängig vom Aufenthaltsort Kontakt hält, individuell gefördert und unterrichtet. Über einen Laptop haben sie Zugang zu einem Online-Schreibtisch. Dieser ermöglicht ergänzenden Online-Unterricht, Materialabruf und Lernstanddokumentation.

INFORMATIONEN FÜR ELTERN UND SCHULEN

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn ist der regelmäßige Schulbesuch.

An jeder Schule legt die Familie das Schultagebuch vor. Die Lehrkräfte orientieren sich am individuellen Lernplan des Kindes und dokumentieren die Lernentwicklung im Schultagebuch.

HANDLUNGSSCHRITTE FÜR DIE ELTERN

Kontaktaufnahme mit der zuständigen Bereichslehrkraft
www.km-bw.de

► Stichwort: Schule unterwegs



Anmeldung an der Stützpunktschule



Vorlage des Schultagebuchs



Weitergabe von Informationen über Aufenthaltsdauer, Lernstand und Stammschule des Kindes.

ANSPRECHPARTNER

www.km-bw.de

► Stichwort: Schule unterwegs

www.schule-unterwegs.de

www.bereichslehrer.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 103442, 70029 Stuttgart
www.km-bw.de

Redaktion:
Rudolf Dieterle
Detlef Schmidt-Glöckler

Layout: Ilona Hirth Grafik Design GmbH, Karlsruhe

Fotos: iStockphoto: sandoclr, Nikada;
Fotolia: Michael Möller, Sergry Nivokov

Auflage:
5000 Stück
November 2016

Sie finden diesen Flyer auch online unter:
www.km-bw.de/Service/Publikationen

Schule unterwegs

SCHULISCHE FÖRDERUNG FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE
VON BERUFLICH REISENDEN

GUTE BILDUNG
Beste Aussichten
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Liebe Eltern,

das Wohl jedes einzelnen Kindes steht für uns im Mittelpunkt unserer Bildungspolitik.

Gemeinsam stehen wir dafür, den Kindern in Baden-Württemberg die besten Bildungswege anzubieten – ein gutes Bildungsangebot ist das Wichtigste, was wir unseren Kindern, Ihren Kindern, mit auf den Weg geben können.

Seit Beginn des Schuljahres 1999/2000 gibt es in Baden-Württemberg die „Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen beruflich Reisender und aus Circusfamilien“. So schaffen wir wichtige Voraussetzungen, um alle Kinder zu einem erfolgreichen Bildungsweg zu führen. Die von uns bestellten Bereichslehrkräfte werden für Sie und Ihre Kinder wichtige und kompetente Ansprechpersonen sein – nehmen Sie mit Ihnen Kontakt auf.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern für Ihren weiteren schulischen Weg alles Gute.

Herzliche Grüße

Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

RECHT AUF BILDUNG

Für Kinder von beruflich Reisenden stellt der regelmäßige Schulbesuch eine besondere Herausforderung dar.

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf den bestmöglichen Schulabschluss. Baden-Württemberg stellt daher für Kinder von beruflich Reisenden ein qualifiziertes Unterstützungssystem zur Verfügung. Speziell ausgebildete Lehrkräfte (Bereichslehrkräfte) unterstützen Eltern und ihre Kinder beim Schulbesuch.

Jede allgemeinbildende Schule trägt Sorge und Verantwortung für die Kinder von beruflich Reisenden.

Allgemeinbildende Schulen, die von beruflich reisenden Familien aufgesucht werden, sind verpflichtet, deren Kinder aufzunehmen und individuell zu fördern.

BEREICHSLEHRKRÄFTE

In Baden-Württemberg sind Bereichslehrkräfte mit der Förderung und Beratung der Kinder beruflich Reisender beauftragt. In festgelegten regionalen Bereichen nehmen sie ihre Aufgaben für die schulische Bildung reisender Kinder und Jugendlicher wahr.

AUFGABEN DER BEREICHSLEHRKRÄFTE

- unterstützen Kinder und Jugendliche beruflich Reisender beim regelmäßigen Schulbesuch
- fördern individuell
- helfen bei der Entwicklung von Förderplänen
- unterstützen und beraten reisende Eltern hinsichtlich der schulischen Entwicklung ihrer Kinder
- zeigen Schullaufbahnperspektiven auf
- informieren und beraten Schulen und Lehrkräfte



STAMMSCHULEN

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat eine Stammschule. Die Stammschule ist die zuständige Schule am gemeldeten Wohnsitz, dem Winterquartier, dem häufigen Aufenthaltsort oder die Schule des Vertrauens.

AUFGABEN DER STAMMSCHULE

- führt die Schülerakte
- erstellt und führt das Schultagebuch
- erstellt den individuellen Lernplan (Dokumentation im Schultagebuch)
- stellt die Lernmaterialien für die Reise zur Verfügung
- verfasst die Zeugnisse
- kooperiert mit der Bereichslehrkraft

STÜTZPUNKTSCHULEN

Stützpunktschulen sind die während der Reisezeit besuchten Schulen. Sie unterrichten und fördern die Kinder nach dem individuellen Lernplan.

AUFGABEN DER STÜTZPUNKTSCHULE

- nimmt mit der zuständigen Bereichslehrkraft Kontakt auf
- unterrichtet die Kinder
- fördert individuell nach dem Lernplan des Kindes
- stellt die Lernmaterialien für die Reise zur Verfügung
- kooperiert mit der Bereichslehrkraft

SCHULTAGEBUCH

Das Schultagebuch ist Grundlage für den unverzichtbaren Informationsaustausch zwischen Stammschule, Stützpunktschulen, Bereichslehrkräften und Eltern.

Es enthält Informationen und Hinweise zum Lernprozess des reisenden Kindes oder Jugendlichen. Das Schultagebuch beinhaltet individuelle Lernpläne für die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache. In ihm werden die behandelten Inhalte, der Lernfortschritt und die Schulbesuchstage dokumentiert. Seine Verwendung ist in allen Bundesländern verpflichtend.

Download unter
www.schule-unterwegs.de

► Stichwort: Dokumente